



vertraulich

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Frau Stadträtin
Tina Siebeneicher

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

GZ: (OB) GB 2

Datum: 16. MAI 2023

JugendÖkoHaus
mAF0173/23

Sehr geehrte Frau Stadträtin Siebeneicher,

Ihre mündliche Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 2. März 2023 beantworte ich wie folgt:

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

dem Projekt Jugend-Öko-Haus droht das Aus am Standort Großer Garten.

Laut Presseberichterstattung hat der Eigentümer der Immobilie - der Staatsbetrieb Schlösser und Gärten - Eigenbedarf angemeldet, wenn sich der langjährige Träger des Angebots (CJD Sachsen-Thüringen im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.) zum April 2023 aus dem Angebot zurückzieht.

Das umweltpädagogische Angebot für junge Menschen ist stadtweit bekannt, beliebt und seit über 30 Jahren im Zentrum der Stadt etabliert. Deshalb sah das Interessenbekundungsverfahren für eine Einrichtung der Umwelt- und Naturpädagogik die Fortführung eines solchen Angebots im Großen Garten vor.

1) Aus welchen Gründen hat die Stadt Dresden mit dem Freistaat Sachsen (Staatsbetrieb Schlösser und Gärten) einen Aufhebungsvertrag bezüglich der weiteren Mietnutzung des Jugend-Öko Hauses im Großen Garten geschlossen?

2) Welche Chancen sieht die Stadtverwaltung trotzdem mit dem Freistaat in Gespräche bezüglich einer weiteren Nutzung der Immobilie im Jugend-Öko Haus zu kommen oder gegebenenfalls eine eigene, städtische Immobilie als Standort anzubieten?“

Das Jugend-Öko-Haus ist seit vielen Jahren in der Landeshauptstadt Dresden etabliert und hat sich im Bereich der Umwelt- und Naturbildung einen entsprechenden Namen erarbeitet. Dieses wird nicht in Frage gestellt. Gleichwohl hat der freie Träger der Jugendhilfe, welcher das Angebot betreibt, seinen Rückzug aus dieser Leistungsart in Dresden erklärt und damit die Aufgabe des Hauses beschlossen.

Darüber hinaus hatte die Eigentümerin des Objektes einen zeitgleichen Eigenbedarf gegenüber der Landeshauptstadt Dresden angezeigt, sodass der Mietvertrag zur Liegenschaft ursprünglich zum 30. April 2023 enden sollte.

Konstruktive Gespräche zwischen der Landeshauptstadt Dresden, dem Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands (CJD) und der Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH haben die Fortführung des Jugend-Öko-Hauses mit seinem Sommerferienprogramm 2023 in Dresden ermöglicht. Somit wird sichergestellt, dass die Sommerferienangebote für Dresdner Kinder und Jugendliche umgesetzt werden können. Die Eigentümerin stellt damit ihren eigenen dringenden Bedarf zurück und stellt das Kavaliershaus zur Absicherung der Angebote für Kinder und Familien bis zum 31. August 2023 zur Verfügung. Der entsprechende Antrag zur Förderung des CJD für diesen Zeitraum wurde im Jugendhilfeausschuss am 27. April 2023 beschlossen.

Parallel dazu hat der Jugendhilfeausschuss mit Beschluss der Fördervorlage 2023/2024 (V2039/23) vom 30. März 2023 die Verwaltung aufgefordert, bis zum Herbst 2023 in einer Vorlage die weitere Entwicklung außerschulischer Jugendbildung im naturkundlichen Bereich zu beschreiben. Mögliche Varianten sind insbesondere:

- a) die Bereitstellung einer geeigneten Immobilie für einen stationären Teil der außerschulischen Jugendbildung auf naturkundlichem Gebiet,
- b) die Entwicklung einer Einrichtung für ökologische Bildung für junge Menschen unter finanzieller Beteiligung Dritter mit einem jugendhilflichen Anteil oder
- c) die Aufstockung des ab April 2023 geförderten Angebotes.

In die Erarbeitung der Vorlage wird der Förderverein Jugend-Öko-Haus einbezogen.

Mit freundlichen Grüßen


Jan Donhauser
Beigeordneter für Bildung, Jugend und Sport

Kenntnisnahme:


Dirk Hilbert
Oberbürgermeister